

Tanja Elisa Glinsner

„...von Funken rot umtanzt...“

Oder

ENTWURZELUNG

*Flöte, Klarinette, Posaune, Klavier,
Violine, Viola und Violoncello*

(2021)

Partitur
Full Score

© TG Leseprobe © TG Leseprobe © TG Leseprobe

Tanja Elisa Glinsner

„...von Funken rot umtanzt...“

Oder

ENTWURZELUNG

*Flöte, Klarinette, Posaune, Klavier,
Violine, Viola und Violoncello*

(2021)

Das Werk ist das Ergebnis eines Kompositionsauftrags für das *Ensemble reconcil* 2020/2021 auf Anfrage der Komponistin Manuela Kerer.

The work is the result of a commission for the ensemble reconcil 2020/2021 at the request of the composer Manuela Kerer.

Uraufführung:

20. Oktober, 2021

REAKTOR/ Wien

Ensemble reconcil

Mus. Ltg. Antanina Kalechyts

World premiere:

20 October, 2021, REAKTOR/ Vienna

Ensemble reconcil

Conductor. Antanina Kalechyts

© TG Leseprobe © TG Leseprobe © TG Leseprobe

Besetzung **Instrumentation**

Flöte *Flute*

Klarinette (B) *Clarinet (B)*

Tenorposaune *Tenor trombone*

Klavier (mit Präparierungen)
Piano (with preparations)

Violine
Violin

Viola
Viola

Violoncello
Violoncello

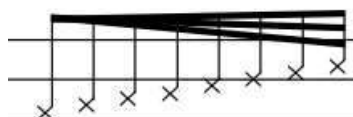
Die Dauer beträgt Ca. 10-12 Min.
The duration is approx. 10-12 minutes.

Die Partitur ist in C notiert.
The score is notated in C.

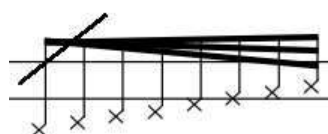
Legende

Allgemeines zur Notation *General information on notation*

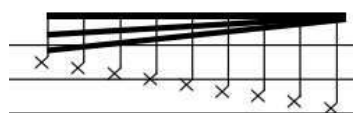
Fächerbalken



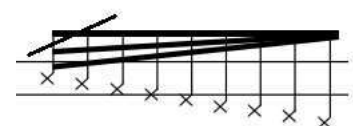
Die Spielaktion beginnt langsam und wird accelliert.
The playing action starts slowly and is accelerated.



Die Spielaktion beginnt langsam und wird maximal accelliert.
The playing action starts slowly and is accelerated to the maximum.



Die Spielaktion beginnt schnell und wird ritardiert.
The playing action starts quickly and is ritardised.



Die Spielaktion beginnt so schnell als möglich und wird ritardiert.
The playing action begins as quickly as possible and is ritardised.

Dreiliniensystem *Three-line system*

Zur Notation von **Sprech- bzw. Stimmeffekten** mit ungefährender Tonhöhe wird ein Dreiliniensystem verwendet.

A three-line system is used to notate speech or voice effects with approximate pitch.



Die Streicher haben hierbei jeweils 2 drei Systemen:
Im obigen werden Stimmklänge, im unteren werden Klänge am bzw. mit dem Instrument notiert.

Hier findet gleichzeitig eine Stimm- Sprechaktion, sowie eine Spielaktion statt.

The strings have two systems each:

In the one above, vocal sounds are notated, in the one below, sounds on or with the instrument are notated.

Here, a vocal and speaking action as well as a playing action take place simultaneously.



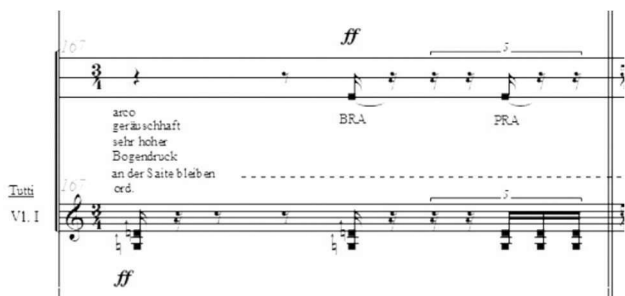
Ausgefüllte (**ord.**) **Notenköpfe** sind im Dreiliniensystem stimmhaft zu sprechen.
Full noteheads are to be spoken with full voice.

Kreuz -Notenköpfe sind im Dreiliniensystem stimmlos d.h. quasi flüsternd zu sprechen. Hierbei bezieht sich die verwendete Dynamik auf die durch stimmlos erzeugbare Nuancen der Stimme und steht daher in keinerlei Widerspruch zu sich.

The cross-note heads are voiceless spoken in the three-line system, i.e. to be spoken in a quasi whisper. The dynamics used here refer to the nuances of the voice that can be produced by voiceless and are therefore in no way contradictory.

Rautenförmige Notenköpfe sind etwas stimmhaft – behaucht, heiser zu sprechen.

Diamond-shaped note heads are somewhat voiced - breathy, hoarse to speak.



Dunkle (fette) **viereckige Notenköpfe** im 3-Liniensystem sind gepresst bzw. (in lauter Dynamik) geschrien umzusetzen.

Dark (fat) square noteheads in the 3-line system are realised in a pressed or (in loud dynamics) shouted manner.

Hier findet diese Stimmaktion zeitgleich koordiniert zur Spielaktion statt.

This vocal action takes place at the same time as the playing action.

In Klammer geschriebene Vokale geben den Vokal an, der mit den Lippen bzw. der Zunge geformt werden soll.

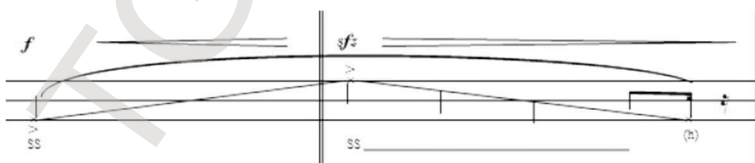
Vowels written in brackets indicate the vowel to be formed with the lips or tongue.

Stimmlose Aktion



Hier soll ein möglichst fließender Übergang vom a-Vokal zum „O“-Vokal angestrebt werden.

The aim here is to achieve the smoothest possible transition from the 'a' vowel to the 'O' vowel.



Hier soll eine Art Tonhöhenverlauf auf dem Konsonanten erfolgen.

The aim here is to create a kind of pitch progression on the consonant.

Dies kann am leichtesten erreicht werden, indem (wie bei in Klammern geschriebenen Vokalen) währenddessen Vokale von der Zunge gebildet werden.

The easiest way to achieve this is to form vowels with the tongue (as with vowels written in brackets).

Ein „(h)“ am Ende eines Wortes weist darauf hin, dass die Stimmaktion mit einem nachklingenden Hauch möglichst sanft beendet werden soll.

Am leichtesten ist dies zu bewerkstelligen, indem der Mund am Ende der Phrase leicht geöffnet wird, und dabei ein „h“ gesprochen und so eventuelle gestaute Luft entweichen kann.

An '(h)' at the end of a word indicates that the vocal action should be ended as gently as possible with a lingering breath.

The easiest way to do this is to open your mouth slightly at the end of the phrase and speak an 'h', allowing any trapped air to escape.



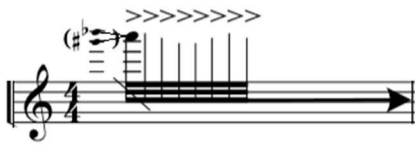
Pfeil nach oben – einatmen bzw. Einatemaktion

Arrow up - inhale or inhalation action

Pfeil nach unten – ausatmen bzw. Ausatemaktion

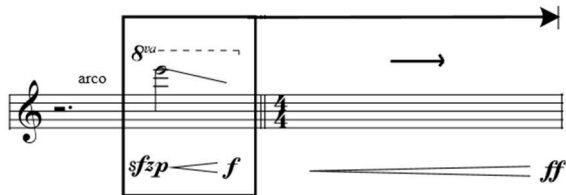
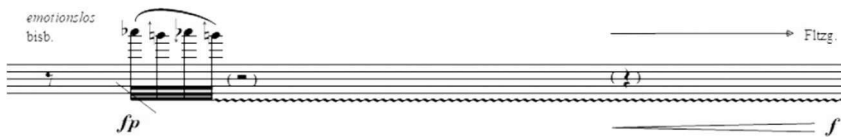
Arrow down - exhale or exhalation action

Patterns und Boxen *Patterns and boxes*



Der **Pfeil bzw. die Wellenlinie** gibt an, dass das gegebene Element repetiert werden soll.

An arrow or wavy line indicates that the given element should be repeated.

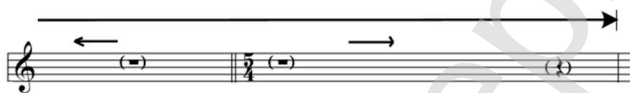


Das klangliche Ereignis in der Box wird bis zum Ende der Wellenlinie repetiert.

Der kleine Pfeil nach rechts weist den/ die Interpreten*in darauf hin, dass das klangliche Ereignis in der Box von dem/ der Interpreten*in selbständig maximal accelleriert werden soll.

The sound effect in the box is repeated until the end of the wavy line.

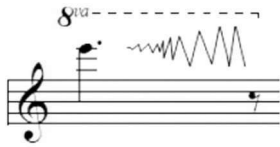
A little arrow pointing to the right indicates that the performer is to maximise the acceleration of the sound effect given.



An kritischen Stellen (hier: durch den Taktwechsel gegeben) werden die Pausen zur leichteren Orientierung in Klammern angegeben.

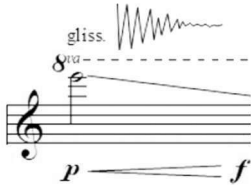
At critical points the rests are given in brackets for easier orientation.

Grafische Notationen – Vibrato Graphic notations - Vibrato



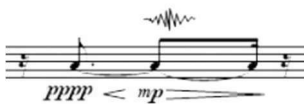
Der gegebene Ton beginnt ohne Vibrato, wobei dieses zur maximalen Intensität, Schnelligkeit und Größe gesteigert werden soll.

The played note begins without vibrato, which should be increased to maximum intensity, speed and size.



Der angegebene, glissandierte Ton beginnt mit einem maximal intensiven, schnellen und großen Vibrato, welches verringert wird, sodass das Ende des Tons ohne Vibrato gespielt wird.

The specified, glissando tone begins with a maximally intense, fast and large vibrato, which is reduced so that the end of the tone is played without vibrato.

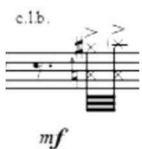


Hier kommt es zu einer Kombination der oben erläuterten Aspekte. Meist ist eine zusätzliche eckige Klammer noch zusätzlich angegeben, welche die Dauer der Spielaktion näher definiert.

In this case, there is a combination of the aspects explained above.

An additional square bracket is generally added, which defines the duration of the playing action in further detail.

Streicher Strings



c.l.b. – Spielaktionen werden zusätzlich mit Kreuznotenköpfen notiert;

c.l.b. - Playing actions are additionally noted with cross note heads;



Der angegebene Ton wird mit einem übermäßig großen Bogendruck gespielt, welcher bis zum Schluss des Tones maximal gesteigert wird.

The indicated note is played with an excessively high bow pressure, which is increased to the maximum until the end of the note.



Das Dreiliniensystem hier gibt die **Bogenstelle** und dessen Wechsel an, wobei die oberste Linie mit sul tasto, die untere mit pont. Und die mittlere mit ord. gleichgesetzt werden kann. Die Wechsel (insofern es die Griffhand zulässt,) nach „sul tasto“ dürfen gerne maximal als möglich gestaltet werden.

The three-line system here indicates the bowing position and its changes, whereby the top line can be equated with sul tasto, the bottom line with the bridge. And the middle line can be equated with ordinario. The changes (as far as the fingering hand allows) to 'sul tasto' may be done as far as possible.

Hier: Während das Stegrauschen gespielt wird, wird ein leichter Wechsel von „sul tasto“ hin zu „ord.“ vorgenommen.

Here: While the bridge noise is played, there is a slight change from 'sul tasto' to 'ord.'

Klavier Piano

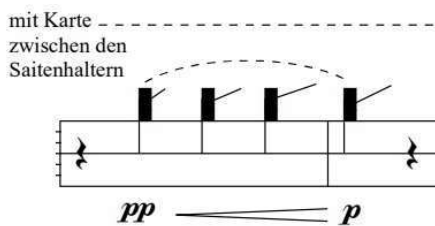
Pedalisierung: Wenn nicht anders angegeben, ist diese dem*der Interpreten*in überlassen.

Es wird zum Spielen eine **Karte** (z.B. Bankomatkarte, Studentenausweis, e-card) benötigt.
Diese wird auf zweierlei Arten zum Spiel verwendet:

Pedalisation: Unless otherwise stated, this is left to the performer.

*A card (e.g. ATM card, student ID, e-card) is required to play.
This can be used for playing in two ways:*

1)

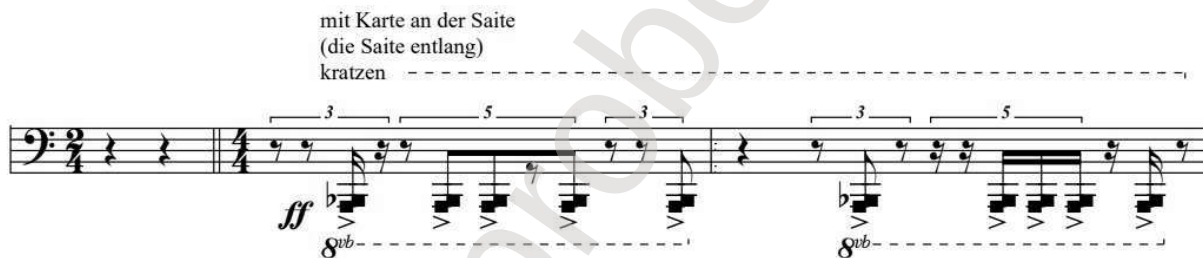


Die Karte wird verwendet um zwischen den Saitenhaltern, die kurzen Saitenteile zum Schwingen zu bringen.

Hierbei erklingt keine Tonhöhe, sondern ein „ratschendes“ Geräusch, wie beim Spiel eines Waschbretts.

The card is used to make the short string sections vibrate between the end-pins.

This does not produce a pitch, but a "rattling" sound, like playing a washing board.



2) Hierbei wird mit der Karte an den angegebenen Saiten entlang (!) der Saiten gekratzt, und der Klang hierbei immer wieder abgestoppt. Pedalisierung ist an diesen Passagen gewünscht!

Imitiert wird knackendes Holz.

*2) The card is scratched along (!) the strings indicated, and the sound is repeatedly stopped.
Pedalisation is desired in these passages!*

The sound of cracking wood is imitated.



Es ist ein Cluster in sehr hoher Lage bzw. so hoch als möglich zu spielen.

A cluster should be played in a very high position or as high as possible.



Es ist ein Cluster in sehr tiefer bzw. so tief als möglich zu spielen.

A cluster should be played at a very low pitch or as low as possible.

Präparierungen *Preparations*



Die klingenden Obertöne sind als leere rautenförmige Notenköpfe in der Partitur, sowie Stimme angegeben.

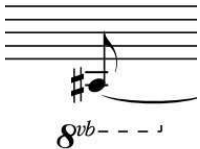
Zu spielen sind hierbei nur die ord. – Notenköpfe.

The sounding overtones are indicated as empty diamond-shaped note heads in the score and parts. Only the regular note heads are to be played.



Rautenförmige Notenköpfe kennzeichnen präparierte Saiten, es erklingt allerdings kein definitiver Oberton.

Diamond-shaped note heads indicate prepared strings, but there is no definite overtone.



Pf. = Patafix (or Rubber)

„VOR“ bedeutet, dass die Präparierung vor den Hämmern d.h. im Saitenbereich zwischen Hämmern und Tastenbereich angebracht werden soll.

„ord.“ Bedeutet, dass die Präparierung hinter den Hämmern d.h. im hauptsächlich schwingen Saitenbereich angebracht werden soll (weiter im Innenraum).

'VOR' means that the preparation should be applied in front of the hammers, i.e. in the string area between the hammers and the key area.

'ord.' Means that the preparation should be applied behind the hammers, i.e. in the main vibrating string area (further inside).

<i>Präparierte Saite Prepared string</i>	<i>Klangergebnis – dominanter Oberton Sound result - dominant overtone</i>	<i>Ev. Spez. Material</i>	<i>Zu Präparierende Stelle, sollte kein dominanter Oberton zu erkennen sein. String to be prepared, no dominant overtone should be recognisable</i>

<i>Tiefsten Saiten im Raum einer Quart</i> <i>Lowest strings in the range of a fourth</i>	<i>dumpf</i>	<i>Ad lib.</i> <i>Empfohlen (advised): Pf.</i> <i>!! Zusätzlich sollen im hinteren Bereich des Flügels mehrere Büroklammern pro Saite eingehängt werden.</i>	<i>Ad lib. Aber ORD.</i> <i>Deutlich präpariert – eventuell in Pf. Einen Magneten einarbeiten, damit das Material schwer genug ist;¹</i>
<i>Kontra-Cis</i>	<i>Etwas zu tiefes gis 1²</i>	<i>Pf.</i>	<i>2 cm. VOR</i>
<i>Kontra-F</i>	<i>Etwas zu tiefes F 3 (sehr unscheinbar³)</i>	<i>Pf.</i>	<i>Ca. 4cm VOR</i>
<i>Kontra-A</i>	<i>-</i>	<i>Pf.</i>	<i>1,5 cm VOR</i>
<i>Großes C</i>	<i>E²</i>	<i>Pf.</i>	<i>0,5 cm VOR</i>
<i>Großes Fis</i>	<i>E²</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>Großes Gis</i>	<i>Gis³</i>	<i>Pf.</i>	<i>4,5-5,5 cm. VOR</i>
<i>Großes A</i>	<i>A¹</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>Kleines d</i>	<i>A¹</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>Kleines e</i>	<i>-</i>	<i>Pf.</i>	<i>1 cm. VOR</i>
<i>Kleines f</i>	<i>A³</i>	<i>Pf.</i>	<i>.ca. 1 cm. VOR</i>
<i>Kleines fis</i>	<i>Fis¹</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>Kleines gis</i>	<i>C³</i>	<i>Pf.</i>	<i>Ca. 1 cm. VOR</i>
<i>Kleines a</i>	<i>A¹</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>Kleines b</i>	<i>B¹</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>C¹</i>	<i>-</i>	<i>Pf.</i>	<i>1 cm. VOR</i>
<i>D¹</i>	<i>A²</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>E¹</i>	<i>E²</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>Fis¹</i>	<i>Fis²</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>A¹</i>	<i>A²</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>B¹</i>	<i>B²</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>H¹</i>	<i>Fis²</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>C²</i>	<i>G²</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>D²</i>	<i>A³</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>Es²</i>	<i>Ais³</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>F²</i>	<i>Cis⁴</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>Fis²</i>	<i>Fis³</i>	<i>Pf.</i>	<i>ORD.</i>
<i>Höchsten Saiten im Raum einer großen Sept</i>	<i>dumpf</i>	<i>Ad lib.</i> <i>Empfohlen: Pf.</i> <i>!! Zusätzlich sollen im hinteren Bereich des Flügels mehrere Büroklammern pro Saite eingehängt werden⁴.</i>	<i>Ad lib. Aber ORD.</i> <i>Deutlich präpariert – eventuell in Pf. Einen Magneten einarbeiten, damit das Material schwer genug ist;⁵</i>

¹ Clearly prepared - possibly in Pf. Add a magnet so that the material is heavy enough;

² G sharp a little too low

³ Slightly too low F 3 (very subtle)

⁴ !! In addition, several paper clips per string should be attached to the back of the piano.

⁵ Ad lib. But ORD.

Clearly prepared - possibly in Pf. Add a magnet so that the material is heavy enough;

Zum Werk

About the work

Berthold Brecht, Der brennende Baum

*Durch des Abends dunstig roten Nebel
Sahen wir die roten, steilen Flammen
Schwelend schlagen in den schwarzen Himmel.
In den Federn dort in schwüler Stille
Prasselnd Brannte ein Baum.*

*Hochaufreckten sich die schreckerstarrten Äste
Schwarz, von rotem Funkenregen
Wild und wirr umtanzt.
Durch den Nebel brandete die Feuerflut.
Schaurig tanzten wirre, dorre Blätter
Aufjauchzend, frei, um zu verkohlen
Höhnend um den alten Stamm.*

*Doch still und groß hinleuchtend in die Nacht
So wie ein alter Recke, müd, todmüd
Doch königlich in seiner Not
Stand der brennende Baum.*

*Und plötzlich reckt er auf die schwarzen, starren Äste
Hoch schießt die Purpurlohe an ihm auf –
Hoch steht er in dem schwarzen Himmel eine Weile*

Dann kracht der Stamm, von Funken rot umtanzt Zusammen.

Maria Luise Weissmann Ebene Landschaft

*Die Erde kam, ein grauer Strom, geflossen.
Kein Damm, der ihre Flut zusammenhält,
Sie hat sich über Berg und Tal und Haus ergossen.*

*Fern, wo ein schmaler Strich den Horizont erhellt,
Ein Baum. Entwurzelt. Der ins Leere fällt.*

© TG Leseprobe © TG Leseprobe © TG Leseprobe

Zwei Texte - deren Gemeinsamkeit ist die Schilderung des Sterbens eines Baumes.

Die Komponistin selbst erinnert sich an ein für sie prägendes Ereignis, welches sie in direkte Verbindung mit diesen Gedichten bringt: Das Fällen des Baumes, unter dem sie „ihre Kindheit verbracht hatte“. Entwurzelung.

Zwei Perspektiven: Marie Luise Weissmann im Verhältnis zu Brecht zunächst tröstlich - der Regen, die Erde, die „geflossen kam“.

„Über Berg und Tal ergossen“ – ein Bild, das für sich genommen beängstigend und destruktiv wirken kann, aber nach dem rotglühenden Schmerz des Textes von Bertold Brecht Linderung bringt.

Dem Ende von Brechts Gedicht - „Dann kracht der Stamm, von Funken rot umtanzt zusammen“ – steht bei Weissmann die Phrase „Ein Baum. Entwurzelt. Der ins Leere fällt.“ gegenüber, und wird – in meiner persönlichen und autobiographisch geprägten Interpretation – durch diese ergänzt.

Ich durfte selbst nicht bei der Entwurzelung – gemeint ist das tatsächliche Fällen des Baumes, welcher mir so am Herzen lag und der für mich eng verknüpft war mit Begriffen/Emotionen wie „Heimat“, „Wärme“ und „Kindheit“. Aus diesem Grund können diese beiden „Möglichkeiten“ der Zerstörung – durch Feuer wie durch Wasser – nebeneinanderstehen und sich gegenseitig zu einem Bild ergänzen.

So führt die Kombination dieser beiden Texte für mich additiv zu einer Kumulation geballter Zerstörungskraft, gleichzeitig birgt sie jedoch die Möglichkeit tröstlicher Wechselwirkung, der Synthese, der gegenseitigen Aufhebung, Milderung und Negation.

Tanja Elisa Glinsner
Jänner 2021

Two texts - what they have in common is the description of the death of a tree.

The composer herself remembers a formative event for her, which she links directly to these poems: the felling of the tree under which she had spent her childhood under'. Uprooting.

Two perspectives: Marie Luise Weissmann in relation to Brecht initially comforting - the rain, the earth that 'came flowing'. 'Poured over hill and dale' - an image that can seem frightening and destructive in itself, but after the red-hot pain of Bertold Brecht's text it brings relief.

The end of Brecht's poem - 'Then the trunk collapses, surrounded by red sparks' is followed by Weissmann's phrase 'A tree. Uprooted. Falling into the void.

I myself was not allowed to participate in the uprooting - meaning the actual cutting down of the tree, which was so dear to my heart and which for me was closely linked to concepts/emotions such as 'home', "warmth" and "childhood". For this reason, these two 'possibilities' of destruction:

The destruction - by fire and by water - can stand side by side and complement each other to form a to form this strong image.

For me, the combination of these two texts leads to an additive accumulation of concentrated destructive power, but at the same time it harbours the possibility of comforting interaction, of synthesis, mutual cancellation, mitigation and negation.

Tanja Elisa Glinsner
January 2021

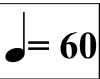
Full Score
in C

...von Funken rot umtanzt...

or
ENTWURZELUNG

Tanja Elisa Glinsner
(*95)
2021

A

 = 60

Flöte

Musical staves for Flöte and Klarinette in B. Both staves show rests in all three measures.

Klarinette in B

Tenorposaune

Musical staff for Tenorposaune. The staff shows rests in all three measures.

Klavier

Musical staves for Klavier. The right hand part begins with a *ppp* dynamic in the first measure, followed by a melodic line. The left hand part shows rests in the first two measures and a final note in the third measure. The right hand ends with a *pp* dynamic.

Violine

Musical staff for Violine. The staff shows rests in the first two measures. In the third measure, there is a long note with a *pppp* dynamic, which transitions to a *pp* dynamic in the final part of the measure.

Viola

Musical staff for Viola. The staff shows rests in all three measures.

Violoncello

Musical staff for Violoncello. The staff shows rests in all three measures.

4

Fl.

Klar. B

Tenpos.

Kl.

Vl.

Vla.

Vc.

bisb.

ppp

pp

pppp

pp

4

8va

4

8vb

4

c.l.b.

arco

mf

ppp

p

ppp

c.l.b.

arco

pppp

pp

mf

ppp

p

(ord.)

pont.

n.

p

pizz.

c.l.b.

arco

ord.

pont.

3

pp

mp

pppp

mp

7

B

Fl. *Whistle Tone* *pp < p* *Hold tension 5"-10"*

Klar. B *s.V.* *pppp* *Air Sound into the instrument* *m.u.Vibr.* *ppp < p* *Hold tension 5"-10"*

Tenpos. *Con sord.* *mp > ppp < mf* *ppp* *f* *fltt. tg.* *Hold tension 5"-10"*

Kl. *pp* *mf* *pp* *mf* *Inside: on the lowest strings 'scratching' with plastic card (Res.: Cracking of breaking wood) secco* *8va* *ff* *Stop the sound with the card* *Hold tension 5"-10"*

L.v.

Vi. *c.Vibr. flautando* *8va* *p* *pp* *mp* *ppp* *mf* *ord.* *noisy with very high bow pressure* *stay on the string* *ord.* *Hold tension 5"-10"*

Vla. *ord.* *pont.* *mf* *ord.* *noisy with very high bow pressure* *stay on the string* *ord.* *Hold tension 5"-10"*

Vc. *pizz.* *ord. c.l.b.* *pont.* *noisy with very high bow pressure* *arco pont.* *p* *mf* *f* *ff* *ord.* *stay on the string* *ord.* *Hold tension 5"-10"*

articulate/ speak
into the instrument

9

Fl.

mf < *p* *mf* *PPP* *pp*

R(o) N... R... FFt

Klar. B

fltt. tg. *pp* < *mf* *mf*

Air Sound
(into the instrument)
s.V.

Tenpos.

articulate/ speak
into the instrument

mp > *f* > *pp* *mf* > *p* *f* *pp*

DuN - stig(CH) Ro - teR Ne(h) beL... Ro(H) - te (SCH)Stei-le FL - a - mmen....

Kl.

PPP *mp* *sfz* *pp* *sfz sfz*

ppp

VI.

ord. pont. *pppp* *pp*

Vla.

ord. pont. ord. *pppp* *pp* *sfz sfz*

with force
pizz.
secco

Vc.

ord. pont. ord. *pppp* *pp* *pppp*

C

without emotion -----

into the instrument -----

Fl. *bisb.* *ppp* *f* BR(a) BR(a) BR(a) BR(a) BR(a) BR(a) BRann Te ein Baum! 8"-12" Hold tension (do not move)

Klar. B *screaming* *fff* *f* BR(a) BR(a) BR(a) BR(a) BR(a) BR(a) BRann Te ein Baum! 8"-12" Hold tension (do not move)

Tenpos. 13 *fltt. tg.* *f* 8"-12" Hold tension (do not move)

Kl. 13 *Cluster (mute the strings with the left hand) percussive, tapping* *8va* *8vb* *as before (m.8)* *fff* 8"-12" Hold tension (do not move)

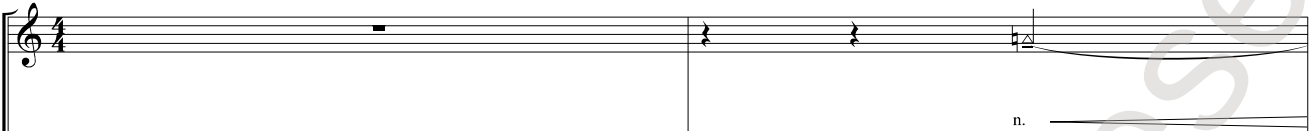
VI. 13 *mute the strings with your left hand c.l.b. secco ord.* *sfz* *arco as before (m.8) stay on the string pont.* *ff* 8"-12" Hold tension (do not move)

Vla. *mute the strings with your left hand c.l.b. secco ord.* *sfz* *arco as before (m.8) stay on the string ord.* *ff* 8"-12" Hold tension (do not move)

Vc. *pizz. secco ord.* *sfz* *arco as before (m.8) stay on the string ord.* *ff* 8"-12" Hold tension (do not move)

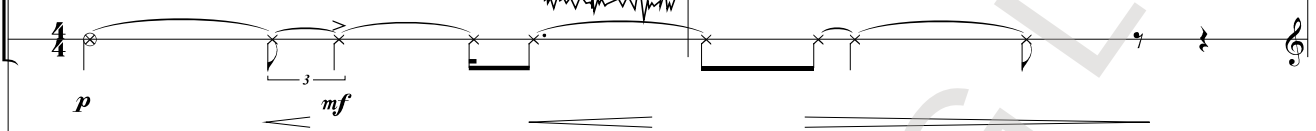
17

Fl.



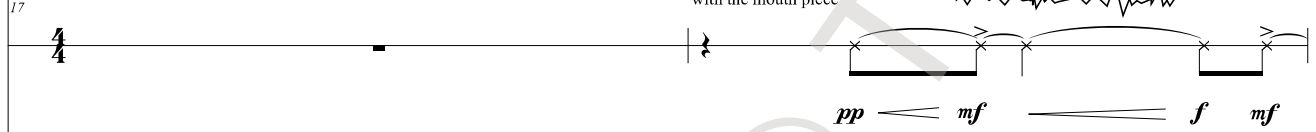
Air Sound
into the instrument

Klar. B

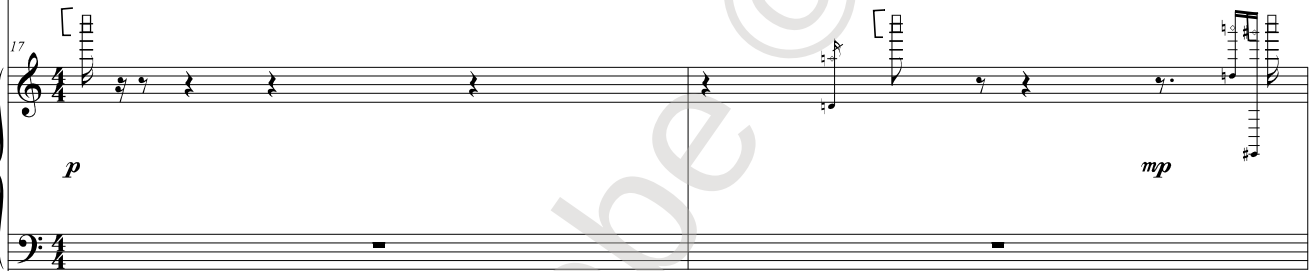


Air Sound
with the mouth piece

Tenpos.



Kl.



mp

f

pp

mp

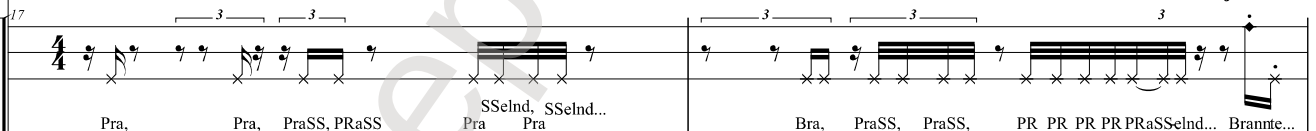
pp

mf

pp

p

mf



Pra,

Pra,

PraSS, PRaSS

SSelnd, SSelnd...

Pra

Bra,

PraSS,

PraSS,

PR

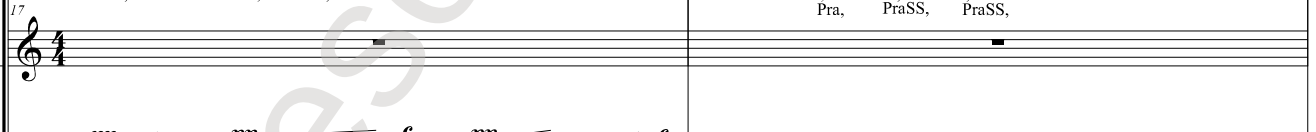
PR

PR

PRaSSelnd...

Brann-te...

Vi.



Bra,

Pra...

Bra,

Bra,

Bra,

Bra,

Pra,

Pra...

Bra,

Pra,

Pra

SSelnd

brann-te...

Vla.



mf

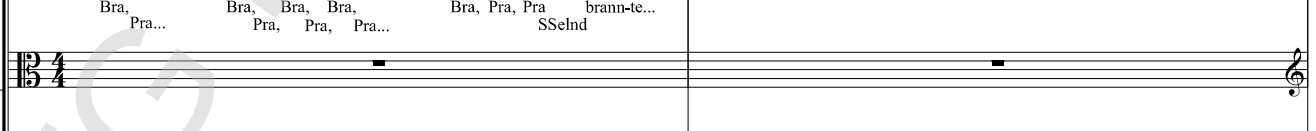
p

mp

pp

p

mf



Pra

Pra,

PraSS,

PRa

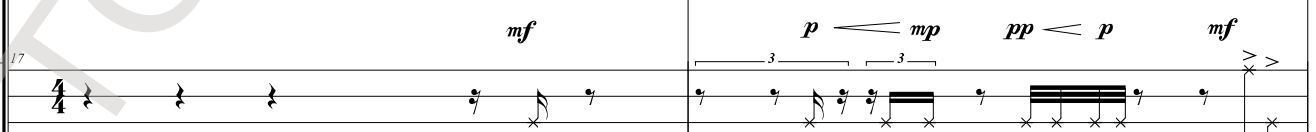
PRaSS

SSelnd,

elnd...

Brann-te...

Vc.



19

→ Air S.

Fl. *mp* *pp* n. *pp*

Klar. B

Tenpos. *p* PR PR(a) PRA

Kl. *pp* *mp* *pp* *mp*

Vi. *p* *mf* *mf* *p* *f*
PraSS-elnd BraNN-te... R(h) (o) (h)
c.l.b.

Vla. *p* *mf* *ff* *mp*
PraSS-elnd BraNN-te... R(o) (h)
sul A pont.

Vc. *p* *mf* *pp* *ppp* *mf* *f*
PraSS - elnd BraNN - te... (o) (h) RR(h)
pizz. ord. arco

mf *ppp*

21

Fl. *mf* *p* *ff* *c. Vibr.* *ca. 3"* *2"-5"*

Klar. B *pppp* *pp*

Tenpos.

Kl.

Vl. *arco (ord.)* *pppp* *p* *f* *p* *f* *pont.*

Vla. *ord.* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *pont.* *pp*

Vc. *pp* *ppp* *pp*

D

mf

Fl. *5*

Schreck - er - starr-te...

p *mp* *3*

(E) (A) R...

Speak at the reed
'sh'

Klar. B *ff* *5*

sfz *sfz* *3*

Tenpos. *4/4* *6/4*

SCHRRCK! SCHTT

with card
between the Hitch pins - - - - ,

sfz *sfz* *f* *f* *3* *5*

Kl. *ff* *8^{va}* *f* *f*

mf

23 *4/4* *6/4*

T(E)

noisy
with very high bow pressure
pont.

ff *ord.* *3* *3*

VI. *23* *4/4* *6/4*

(as high as possible)

pppp *pp*

noisy
with very high bow pressure
ord. → pont. ord. → pont. ord.

Vla. *ff* *5* *3* *3* *ord.*

noisy
with very high bow pressure
ord. (ord.)

Vc. *ff* *5* *3* *3* *ord.*

rit.

pp

into the instrument

25

Whistle-Tone

Fl.

p

SS

Klar. B

Air Sound

into the instrument

Tenpos.

p

Kl.

with card

ff

8^{vb}

f

ÄSS4e(h)

VI.

ppp

ppp

pp

f

ÄSS4e(h)

noisy with very high bow pressure

pizz.

ff

ffz

Vla.

ppp

ppp

ppp

pp

f

ÄSS4e(h)

noisy with very high bow pressure

pizz.

arco on the bridge

ff

ffz

mf

Vc.

f

ÄSS4e(h)

noisy with very high bow pressure

pizz.

ff

ffz

a tempo

27

Fl.

ord.

ppp

pp

mf

Tongue-Ram *p*

Höhn - end...

Klar. B

Slap *p*

sfz

Höhn - end...

Tenpos.

SCH -

percussive:
arpeggiate the keys
with a card

percussive:
tapping inside the piano

8va - 7

p

mp

mf

ppp

1) Inner frame
2) Metal frame

arco
pont.

ord.

pont.

ord.

pont.

ord.

pp

p

p

arco
ord.

pont.

ord.

pont.

p

p

arco
on the bridge

mp

pp Air Sound
into the instrument

[illegible]

into the instrument

32

Fl.

p *pp* *p*

RR (h) WiRR - RE(h), DüRR-RE(h)DüRRRE(h)

with mouth covered

Klar. B

pp *p*

WiRR - RE(h), DüRR - RE(h)DüRR-RE(h)

Tenpos.

mp *pp*

DüRR - RE(h) RR (h)

Kl.

p *ppp*

32

ord. → pont. ord. pont. ord.

p *p* *mp*

schma ler

Vl.

p *p* *mp*

32

ord. → pont. ord. pont. ord.

p *p* *mp*

RE(h) Ro, Ro... Ro... O(h)

Vla.

mp *pp* *ppp*

schma le RR RA(h) RÄ(h)

pont. → ord. pont. → ord. pont.

Vc.

mp *p* *pp*

32

ord. → pont. ord. pont. ord.

mp *p* *pp*

schma le RR RA(h) RÄ(h)

pont. → ord. pont. → ord. pont.

Tongue-Ram

sfz

35 *ppp* < *mf* *f* s.V. *ppp*

Fl. RE(h) Ro, Ro... Ro... O(h) Wi - RR! (A)

Klar. B *ppp* < *mp* < *f* RA(h) RÄ(h) Wi - RR! (A)

Tenpos. *f* Wi - RR! (A)

Kl. *ppp* *mp* *mf* *ppp* *pp* *mf*

Sequence can be varied

Cover the strings as you like with your left hand

VI. *p* *ppp* < *p* *ppp* < *p* Stri - CH den Ho - ri - zont er - hellt... Stri - CH arco ord. -> pont. *ppp* < *p*

Vla. *pp* < *pp* < *ppp* < *p* schma - ler - Stri - CH den Ho - ri - zont er - hellt... Stri - CH pizz. *pp*

Vc. *ppp* *mf* *pp* *mf* *ppp* < *p* Wi - RR (h) Schma - ler - Stri - CH den Ho - ri - zont ord. tap the body of the instrument arco pont. *mf* *ppp*

37

bisb.

Fl.

Klar. B

Tenpos.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

s.V.

ppp

pp

ppp

p

ppp

ppp

p

pp

mf

ppp

p

pp

mf

Stri - CH den Ho-ri-zont,

schma - ler

Stri - CH den Ho-ri-zont,

schma - ler

arco ord.→ pont. c.l.b. c. i crini pizz.

ppp

p

sfz

pp

arco ord.→ pont. c.l.b. c. i crini pizz.

ppp

p

sfz

pp

pp

mf

ppp

p

pp

mf

ppp

p

Schma - ler - Stri - CH

den Ho-ri-zont za er - hellt... Schma - ler - Stri - CH

arco ord.→ pont. c.l.b. c. i cr.

c.l.b. c. i cr.

mf

pp

mf

ppp

p

pp

mf

ppp

p

za er - hellt... Schma - ler - Stri - CH den Ho-ri-zont...

Schma - ler - Stri - CH den Ho-ri-zont

ord.

arco ord.→ pont.

ppp

p

[illegible]

41

Fl. *p* *pppp* *pp*

Klar. B *pppp* *pp* *pppp* *pp*

Tenpos. *ppp* *pp* *ppp* *p*

Kl. *mp* *ppp* *mp* *ppp*

VI. *pp* *pppp* *p* *ppp* *p* *sfz* *pp* *pp* *pppp* *p* *ppp* *p* *sfz* *ppp* *f*

Vla. *pp* *ppp* *mp* *mf* *pp* *ppp* *mf* *mf*

Vc. *ppp* *mp* *ppp* *pp* *p* *ppp* *mf* *ppp* *pp* *mf*

Stri - CH den Ho - ri - zont er - hellt... schma - ler Stri - CH den Ho - ri - zont er - hellt... schma - ler

er - hellt... schma - ler - Stri - CH den Ho - ri - zont er - hellt... schma - ler, schma - ler, schma - ler,

er - hellt... schma - ler - Stri - CH den Ho - ri - zont er - hellt... schma - ler - Stri - CH den Ho - ri - zont

43

Fl. *ppp* *pppp* *mp*

Klar. B *pppp* *p* *pppp* *mp*

Tenpos. *ppp* *mp* *ppp* *mf*

Kl. *ppp* *p* *ppp* *f*

VI. *pp* *p* *ppp* *p* *ppp* *p* *sfz* *ppp* *mf*

Vla. *pp* *ppp* *mp* *mf* *pp* *ppp* *mp* *mf*

Vc. *ppp* *f* *ppp* *pp* *mf* *ppp* *f* *ppp* *pp* *mf*

ord. *→* s.sord. Flutter Tongue

Con sord.

8va

pizz. c.l. b. arco c. i cr. pont. c.l. b. arco c. i crini ord. ord. *→* pont. c.l. b. arco c. i cr. ord.

- Stri - CH den Ho-ri - zont er - hellt... schma - ler - Stri - CH den Ho-ri - zont er - hellt... schma - ler -

schma - ler - Stri - CH den Ho-ri - zont er - hellt... Ho - ri - zont... den Ho-ri - zont er - hellt...

er - hellt... schma - ler - Stri - CH den Ho-ri-zont er-hellt... schma - ler - Stri - CH den Ho-ri-zont

arco ord. *→* pont. ord. *→* pont. pizz. ord. *→* pont. arco ord. *→* pont. ord. *→* pont. pizz.

45

Fl. *pppp* *mf* *f sfz* *p < f* FRA — (h)

Klar. B *pppp* *mf* *f sfz* *p < f* FRA — (h)

Tenpos. *ppp* *f* *f sfz* *p < f* FRA — (h)

Kl. *mf* *ppp* *mf* *f sfz* FRe(A) — i (h)!

L.v.?

VI. *ppp* *p* *pp* *f* *f sfz* FRe(A) — i (h)!

zont... den Ho - ri - zont er - hellt... Ho - ri...

c.l. b. c. i cr. arco c.l. b. c. i crini arco ord. pont.

p ppp < p ppp p ppp f

Vla. *pp* *ppp* *p* *f sfz* FRe(A) — i (h)!

Ho - ri - zont... den Ho - ri - zont er - hellt...

pizz. arco ord. pont. c.l. b. c. i cr.

ppp mp mf

Vc. *ppp* *p* *f sfz* FRe(A) — i (h)!

za er - hellt... Ho - ri... den Ho - ri - zont er - hellt...

arco ord. pont. ord. pont. pizz.

ppp mf ppp < pp mf